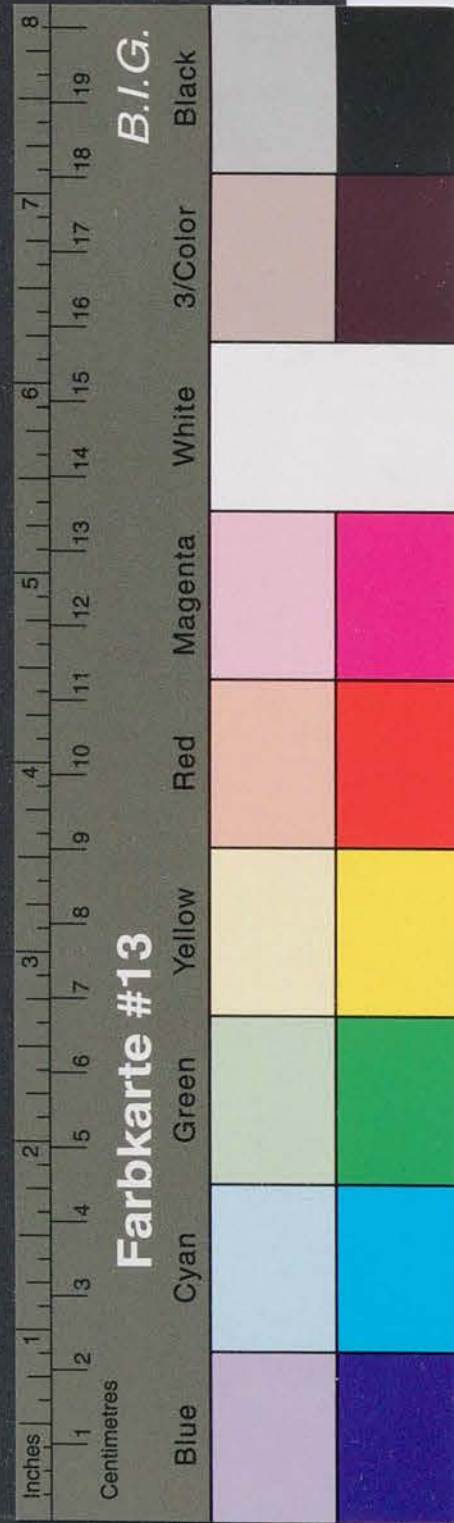


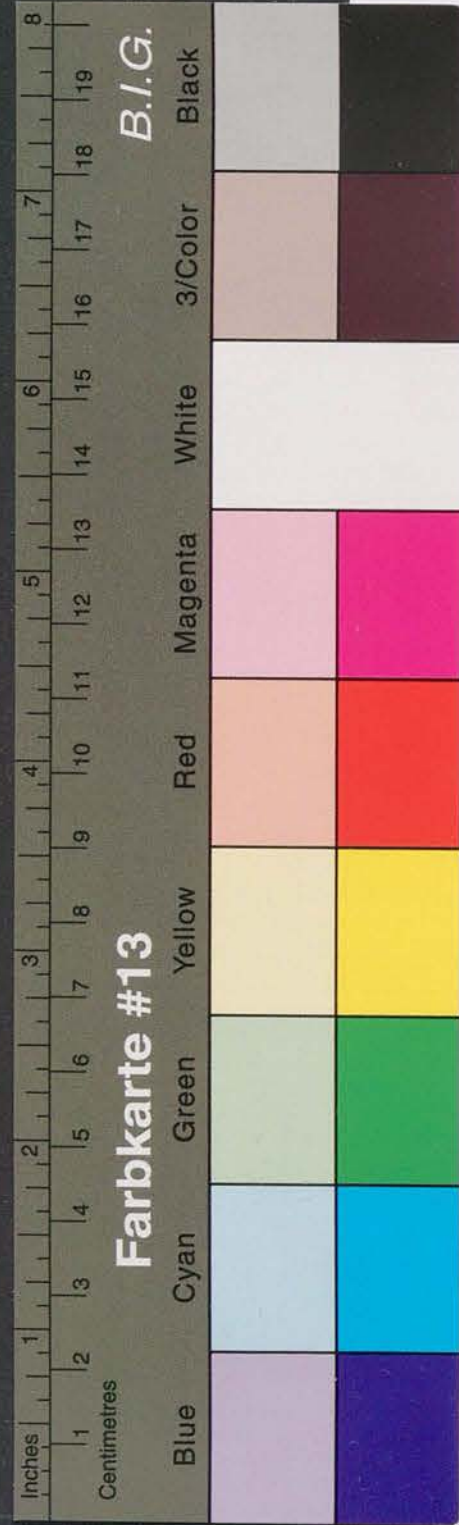


Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

243



Kreisarchiv Stormarn B2

1

Hansestadt Hamburg
Arbeitsbehörde
→ **Eigenanfallversicherung** ←

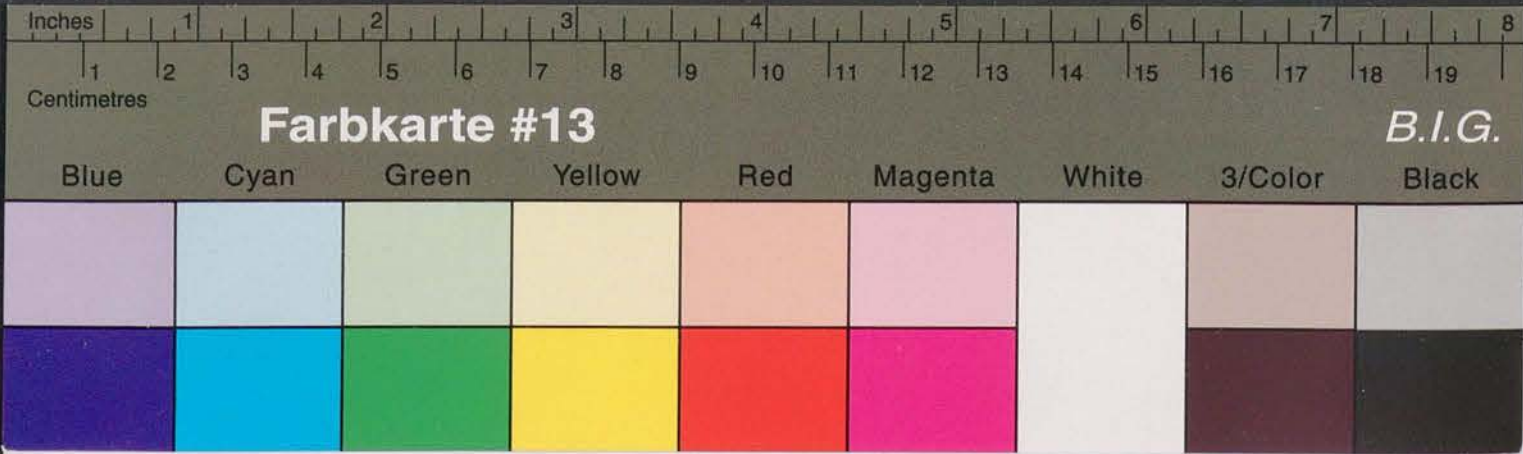
Leipziger Altkriegsrenten
225/2511
Abteilung:
Sonderhilfsrenten
Hbz. 6, Rfühlmbl. 25/36

Else Fries, jetzt wohnhaft
im W. Immanuel
bei Gerdys
5456/5456 S.H.A. Hbz.
Hbz. 36
an: Blauke 23
Zimmer 119
A. la Postl bis 31.7.49

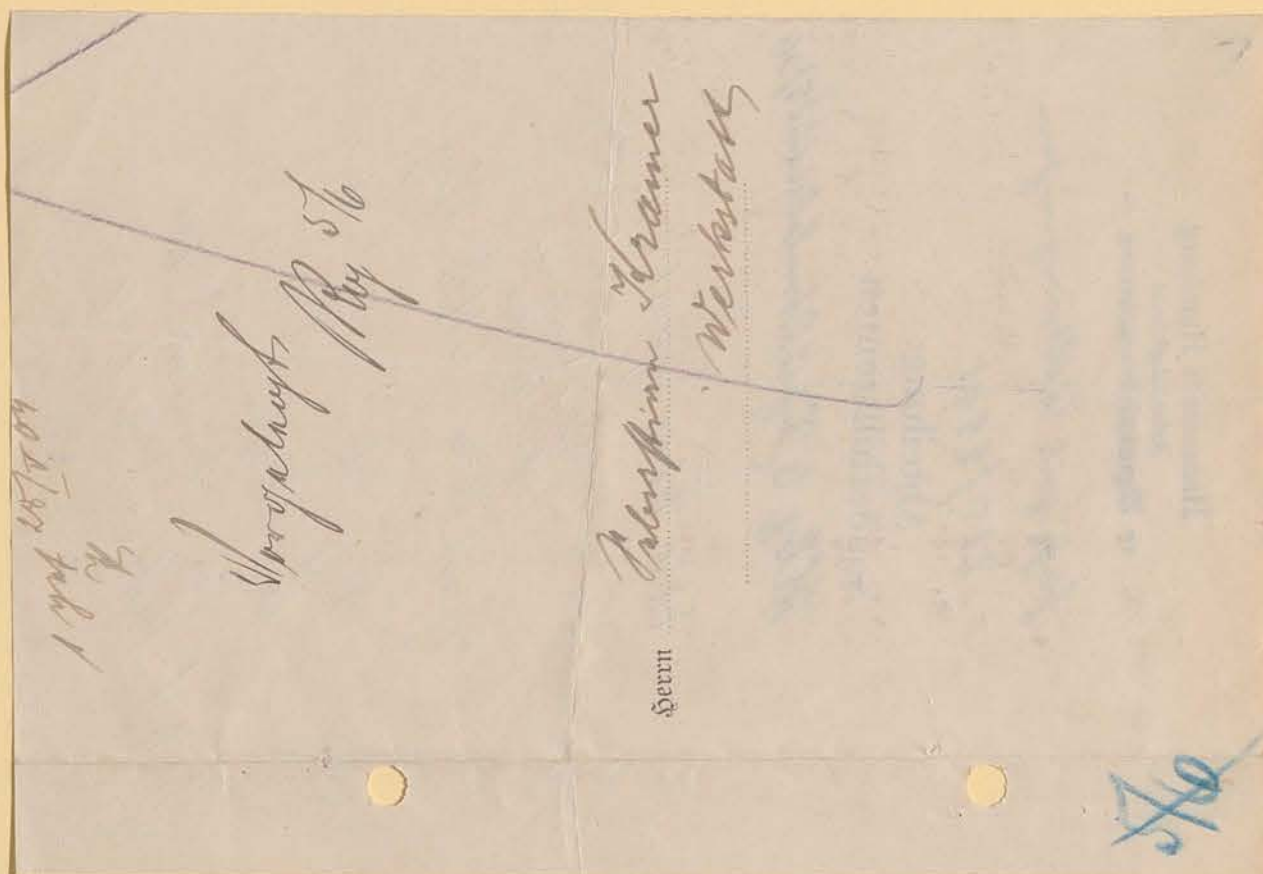
2

gemeldet gem. in
2 1/2 Jahre in Wackerburg

An Han Arb in Sch Die vor bea wul bet fra der tra



Kreisarchiv Stormarn B2



Bad Oldesloe, den 5. Januar 1949

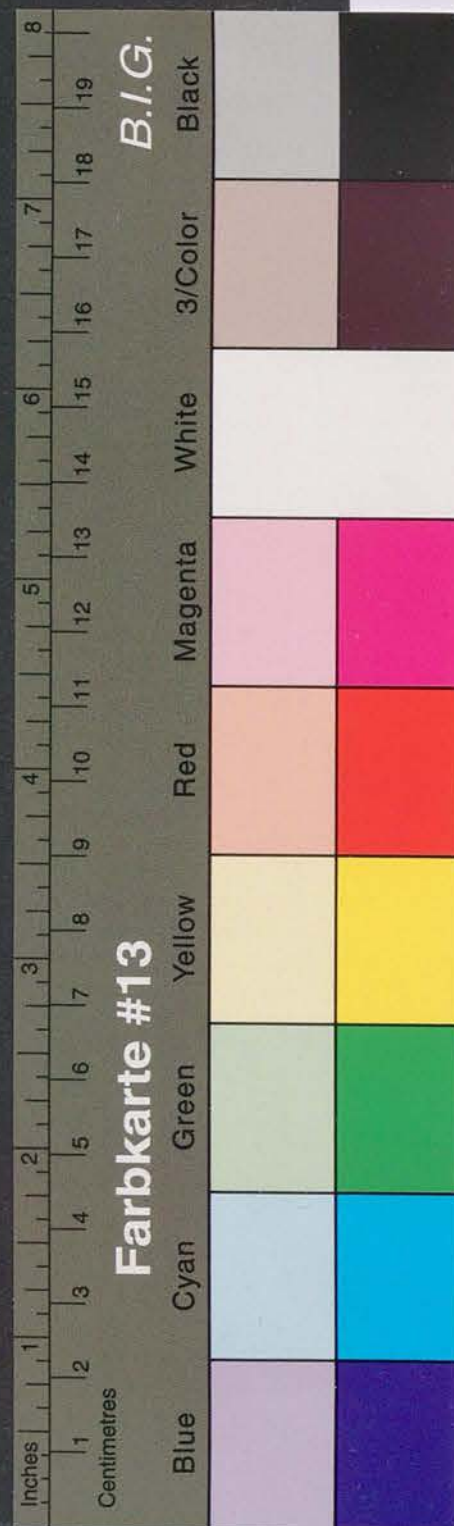
- Fries - D.K.

An die
Hansestadt Hamburg
Arbeitsbehörde - Eigenunfallversicherung -
in Hamburg
Schulterblatt 25/36

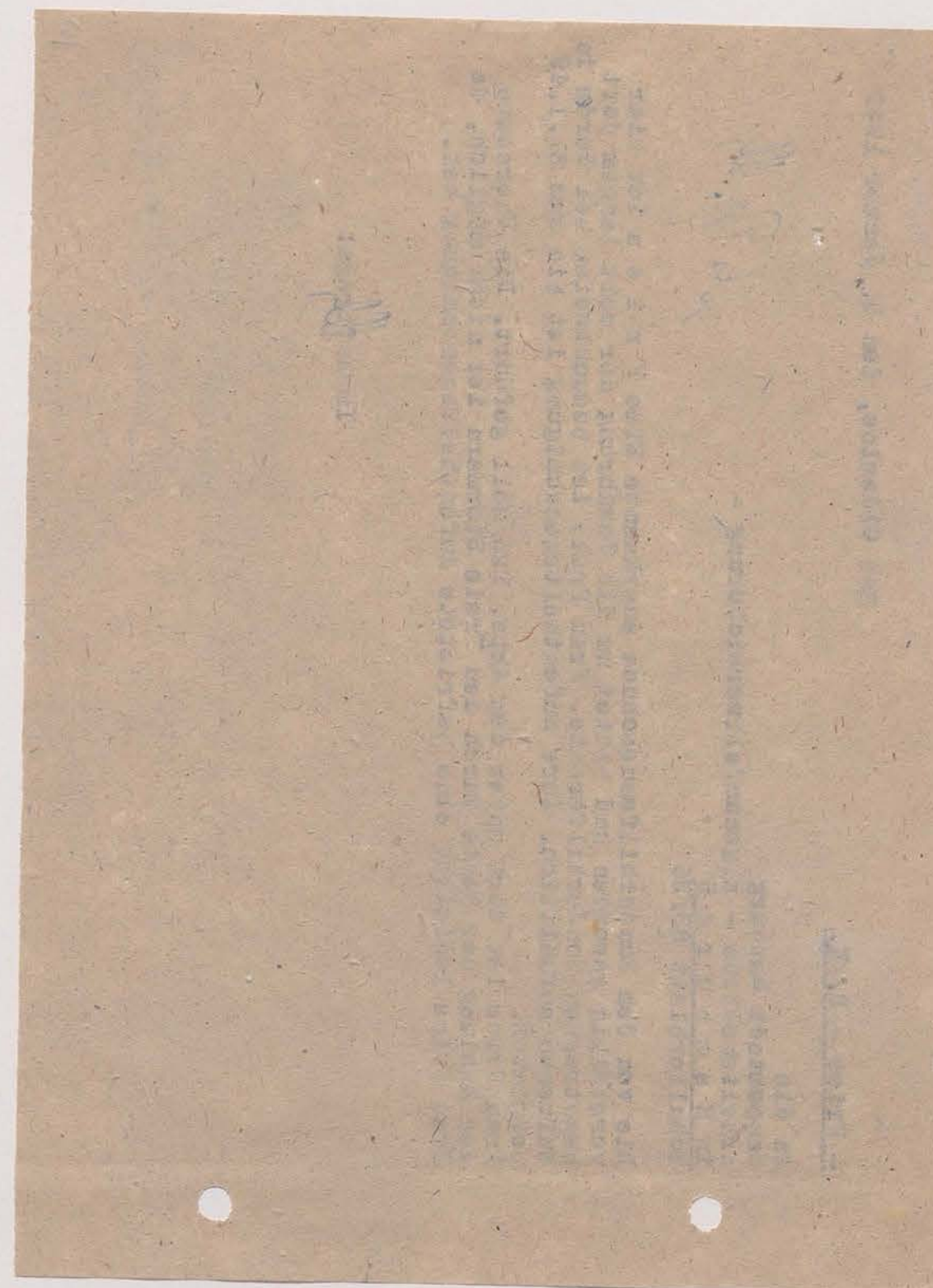
Die von dem Sonderhilfesausschuss anerkannte Else F r i e s ist hier vorstellig geworden und bittet um die Gewährung der seit langem dort beantragten Sonderhilfsrente. Frau Fries ist besucheweise bei Gerde in Wulmsenau aufhältlich. Ihre Aufenthaltsgenehmigung ist bis zum 31.1.49 befristet.
Frau Fries ist dort unter dem Akz. 225/2511 geführt. Die Übernahme der Zahlung der Rente durch den Kreis Stormarn ist nicht möglich, da Frau Fries lediglich eine befristete Aufenthaltsgenehmigung hat.

In Auftrage:
Sgt 37 in Hbg.
gemeldet gewesen,
2 1/2 Jahre in Krankenhaus

2



Kreisarchiv Stormarn B2



3

HANSESTADT HAMBURG

Arbeitsbehörde
Eigenunfallversicherung

Anschrift: EIGENUNFALLVERSICHERUNG	Fernruf: 43 41 10	Geldüberweisungen an Senatskanzlei
Hamburg-Altona, Schulterblatt 36		Hamburg
Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 93		Bankkonto: Hamburgische Landesbank,
Telegr. 34 70 51 52		Girozentrale, Konto 336
		Postcheckkonto: Hamburg 436 39

225.2511 Sonderhilfsrente 14. Febr. 1949
L/Sch HAMBURG, den

513

An den
Sonderhilfsausschuss des Kreises Oldesloe
Oldesloe

Landratsamt
Stormarn
17. 11. 49
Ang. Nr.

Frau Else F r i e s geb. Voss, geb. 10.3.95, jetzt wohnhaft in Wulmenau über Oldesloe bei Gerds hat hier einen Antrag auf Sonderhilfsrente gestellt .
Mit Rücksicht darauf, dass Frau Fries nicht in Hamburg wohnhaft ist, wird der hier entstandene Vorgang dorthin abgegeben.

Im Auftrage
[Signature]
2. 2. 79 genehmigt
14. Vorlage.
H 23 1/2

Kreisarchiv Stormarn B2



+
 - Fries - P./K. Bad Oldesloe, den 24. Februar 1949
 An die
 Hansestadt Hamburg
 Arbeitsbehörde - Eigennunfallversicherung -
 in Hamburg
 Kaiser-Wilhelm-Strasse 93 L 27/2.119
 In der Fürsorgeangelegenheit der Hinterbliebenen Elise F r i e s
 Akz.: 225.2511 Sonderhilfsrente I/Sch.
 werden anliegend die Vorgänge zurückgereicht mit dem Bemerken, dass
 der Kreis Stormarn für die Zahlung der Hinterbliebenenrente nicht zu-
 ständig ist. Inzwischen hat Frau Fries die Zuzugsgenehmigung für Ham-
 burg erhalten.
 Da Frau Fries für den Kreis Stormarn lediglich die Aufenthaltsgenehmi-
 gung bis zum 31.1.49 hatte, musste Sie wieder nach Hamburg verziehen.
 Wie aus der pflichtgemässen Erklärung (Blatt 2) ersichtlich, hat Frau
 Fries ununterbrochen in Hamburg gewohnt. Die Angaben Blatt 7 der Akten,
 dass sie nur für die Dauer ihres Krankenhausaufenthaltes in Hamburg
 war, ist unzutreffend.
 Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2



5

Hansestadt Hamburg
Arbeitsbehörde
— Eigenunfallversicherung —

den 26.2.49

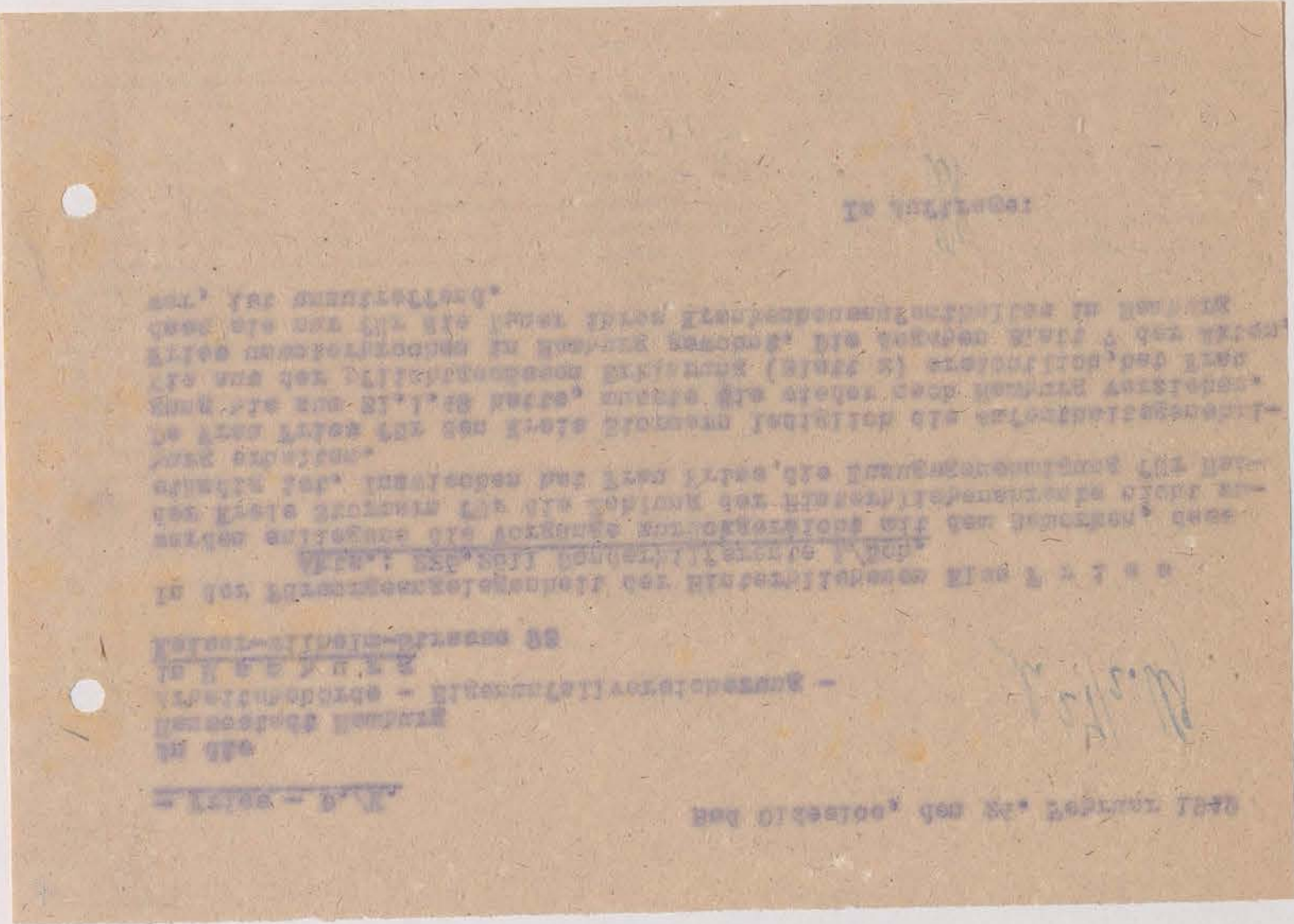
Nr. 225.2511

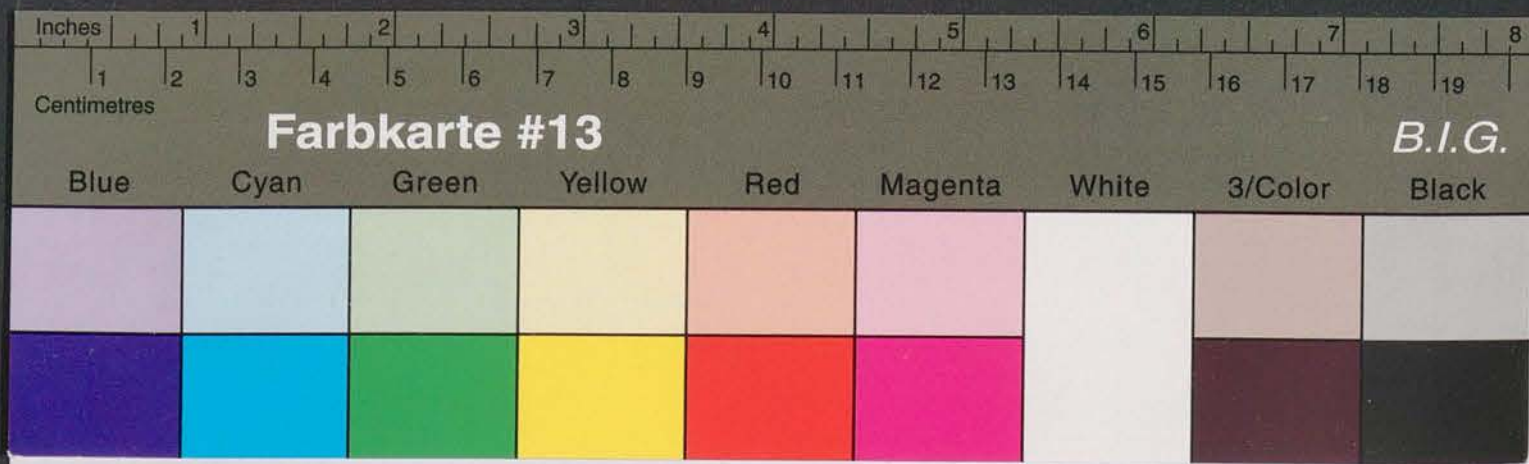
Landratsamt
28.2.49
Anl. / Tgb. Nr.

Betr. Frau Elise Fries, geb. 10.3.95, Hamburg 6,
Glashüttenstr. 5

Da Frau Fries seit dem 21.2.49 polizeilich
in Hamburg gemeldet ist, bitte ich um Rückgabe
der am 15.2.49 nach dort gegebenen Akte.

2 im Vorzug. *Bd. D. 7. 2. 49*
Im Auftrag *B. K. H. H.*





Kreisarchiv Stormarn B2

